

POLYGLOTT

FINNLAND

ON TOUR

18 individuelle Touren durch das Land



Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Redaktionsleitung: Grit Müller

Verlagsredaktion: Anne Kathrin Scheiter

Autor: Wolfgang Rössig


Redaktion: Elke Sagenschneider Texte und Projekte, München

Bildredaktion: Stephanie Weikert

Layoutkonzept/Titeldesign: fpm factor product münchen

Kartografie: Theiss Heidolph und Kunth Verlag GmbH & Co. KG

eBook-Herstellung: Anna Bäumner, Martina Koralewska

 ISBN 978-3-8464-0649-6

1. Auflage 2019

GuU 0649 05_2019_02

Bildnachweis

Coverabbildung: plainpicture/Ylä-Mononen, Topi

Fotos: Finish Tourist Board: >; Finish Tourist Board: >; Finish Tourist Board: >; Finish Tourist Board: >; Getty Images/500px/Ulmanen, Seppo: >; Getty Images/Azumendi, Gonzalo: >; Getty Images/Bryukhanova, Anna: >; Getty Images/claudiodelfuoco: >; Getty Images/Douxchamps, Damien: >; Getty Images/EyeEm/Ng, Robin: >; Getty Images/EyeEm/Ratilainen, Mika: >; Getty Images/EyeEm/Tretjakov, Teemu: >; Getty Images/Fawcett, William: >; Getty Images/Folio/Heinonen, Jonne: >; Getty Images/hemisfr/Caviglia, Denis: >; Getty Images/Hiroyuki, Ito: >; Getty Images/Inacio, Joao: >; Getty Images/izhairguns: >; Getty Images/Marco_Piunti: >; Getty Images/Otte, Silvia: >; Getty Images/Penttinen, Miemo: >; Getty Images/Penttinen, Miemo: >; Getty Images/Vainionpää, Samuli: >; Getty Images/van Dierendonck, Bernard: >; laif/Azumendi, Gonzalo: >; laif/hemis/Perau, Louis-Marie: >; laif/Hirsch: >; laif/Modrow: >; laif/Theis, Gulliver: >; LOOK-foto/age fotostock: >; mauritius images/Alamy/Karjalainen, Mikko: >; mauritius images/Alamy/Thomenius, Ivlarikus: >; mauritius images/Alamy/White, Tim E: >; mauritius images/Cultura/Planet Pictures: >; Mauritius Images/Imagebroker/Krämer,

Thomas: >; mauritius images/nature picture library/Rouse, Andy: >; mauritius images/View Pictures LTD: >; Rössig, Wolfgang: >; Seasons Agency/Jalag/Huck, Lara: >; Shutterstock/Ad Oculos: >; Shutterstock/Nikiforov, Alexander: >; Shutterstock/Pecold: >; Shutterstock/Scanrail1: >; Shutterstock/Stemmer, Aleksey: >; stock.adobe.com/Aliaksei: >; stock.adobe.com/Bruev, Grigory: >; stock.adobe.com/Martin: >; stock.adobe.com/rbkelle: >; stock.adobe.com/uckyo: >; Visit Finland/Vastavalo/Jämsen, Jorma: >; Visit Helsinki/Hellsten, Jussi: >; Visit Helsinki/Kuva, Juho: >; Visit Rovaniemi: >

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Editionen: gabriella.hoffmann@graefe-und-unzer.de

Die Polyglott-Homepage finden Sie im Internet unter www.polyglott.de



www.facebook.com

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!

ZWISCHENSTOPP: RESTAURANT

Comida de Santo 4 €€

[Tourenkarte](#) | [Online-Karte](#)

Eines der besten brasilianischen Restaurants der Stadt

- Calçada Engenheiro Miguel Pais 39

Sie haben die Wahl zwischen der Touren- und Online-Karte.

KARTE: [Tourenkarte](#)

DAUER: 4–5 Std.

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Die Anfahrt erfolgt per Bahn (Estação Ferroviária do Rossio) oder bis [Restauradores](#). Zurück geht es ab [São Sebastião](#).

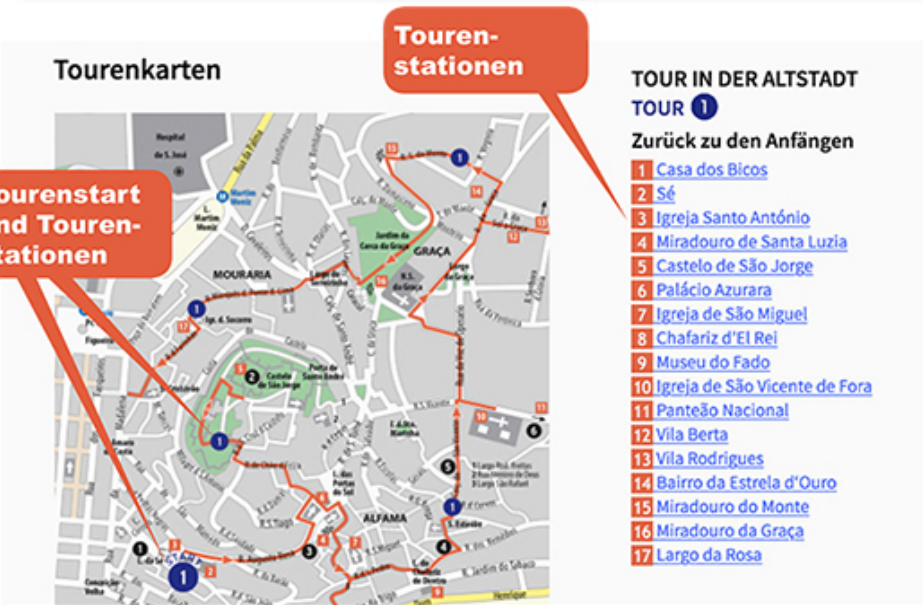
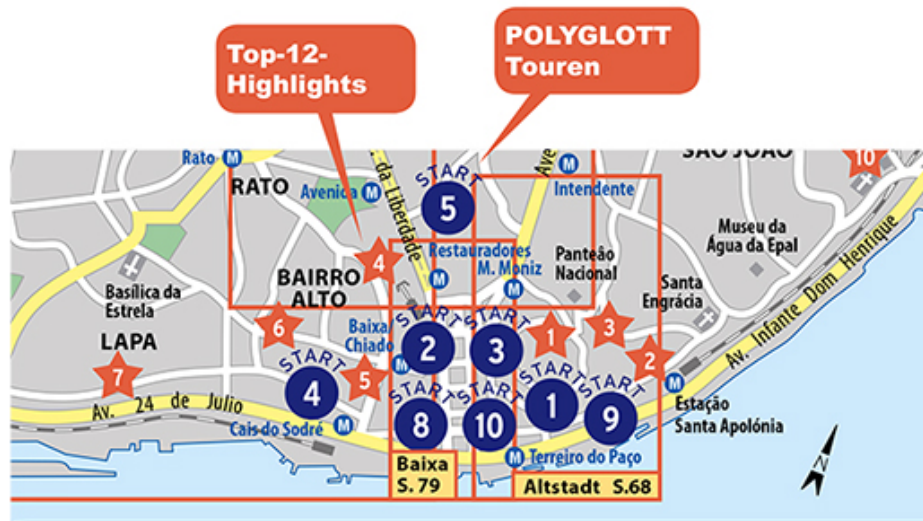
Finden Sie im Verkehrslinienplan ganz einfach den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

Im Westflügel des Klosters ist das [Museu de Marinha](#) mit einer Sammlung zur portugiesischen Seerahrtsgeschichte untergebracht. Sie umfasst Schiffsmodelle, nautische Instrumente und Seekarten sowie im Außenbereich auch kleinere Originalboote (<http://museu.marinha.pt>, tgl. 10-18, Okt.-April 10 bis 17 Uhr, 6,50 €).

Springen Sie direkt von den Tourstationen im Text auf die entsprechende Detailkarte.

Anklicken und Lostouren!

Mit einem Klick von der Karte direkt zum jeweiligen Textabschnitt springen.



SYMBOLE ALLGEMEIN

39

Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren

33

Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel

1

Top-Highlights und

10

Highlights der Destination

TOUR-SYMBOLS

1

Die POLYGLOTT-Touren

6

Stationen einer Tour

1

Hinweis auf 50 Dinge

PREIS-SYMBOLS

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 60 EUR	bis 15 EUR
€€	60 bis 120 EUR	15 bis 30 EUR
€€€	über 120 EUR	über 30 EUR

Zeichenerklärung der Karten



beschriebene Region
(Seite=Kapitelanfang)



Sehenswürdigkeiten



Tourenvorschlag



Autobahn Schnellstraße



Hauptstraße sonstige
Straßen Fußgängerzone



Eisenbahn Staatsgrenze



Landesgrenze



Nationalparkgrenze

TOP-12-HIGHLIGHTS

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

1 SENATSPLATZ IN HELSINKI >

Das städtebauliche Juwel im Stil des Klassizismus überragt der imposante Dom.

2 SUOMENLINNA >

Direkt vor den Toren von Helsinki liegt die UNESCO-geschützte Inselfestung.

3 SPEICHERBAUTEN IN PORVOO >

Die historischen Speicherhäuser geben der Stadt am Porvoofluss ihre Atmosphäre.

4 GLASZENTRUM IITTALA >

Designer wie Alvar Aalto haben Glasprodukte mit klarer Formensprache entworfen.

5 TURKU >

Die Stadt hat ein reiches Kulturleben und den Schärengarten vor der Haustür.

6 RAUMA >

Die Altstadt mit wunderschönen Holzhäusern zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

7 MARIEHAMN >

... ist die einzige Stadt auf den schwedischsprachigen Åland-Inseln.

8 SAVONLINNA >

Die trutzige Festung Olavinlinna bewacht die Perle des Saimaa-Seengebiets.

9 PUNKAHARJU >

Ein schmaler Eiszeitgrat zwischen zwei Seen ist finnische Nationallandschaft.

11 UKKO-KOLI >

Weit geht der Blick von Nordkareliens höchstem Gipfel auf die Bilderbuchlandschaft.

11 LAPPLANDS GOLDGEBIETE >

Auf der Eismeerstraße geht's durch Sámi-Gebiete mit Rentierwirtschaft.

13 ROVANIEMI >

Das Tor zur Arktis und Heimat des Weihnachtsmanns liegt am Polarkreis.

ALLE TOUREN AUF EINEN BLICK

mehr entdecken, schöner reisen

Perfekte Planung > Parallel > aufschlagen

TOUREN		REGION	DAUER
TOUR 1	Zu Fuß durch die Innenstadt	Helsinki	1 Tag
TOUR 2	Design-Helsinki	Helsinki	1-2 Tage
TOUR 3	Helsinki per Tram 2 / 3	Helsinki	mind. 1 Std.
TOUR 4	Südküste & Kymijoki-Tal	Südfinnland	4-5 Tage
TOUR 5	Stadt, Land, Fluss und mehr	Südfinnland	3 Tage
TOUR 6	Westküstenbogen	Westküste & Åland	4-5 Tage
TOUR 7	Musikantenpfad	Westküste & Åland	3-4 Tage
TOUR 8	Von Turku nach Mariehamn	Westküste & Åland	5 Tage
TOUR 9	Inselhopping auf Åland	Westküste & Åland	5-6 Tage
TOUR 10	Saimaa-Runde	Seenplatte & Karelien	3-4 Tage
TOUR 11	Im Herzen des blauen Finnlands	Seenplatte & Karelien	1 Woche
TOUR 12	Karelien – auf den Spuren des Kalevala	Seenplatte & Karelien	5 Tage

TOUR 13	Fjällweg der vier Winde	Lappland	5 Tage
TOUR 14	Durch Lapplands Goldgebiete	Lappland	5-7 Tage
TOUR 15	Helsinki und Rovaniemi – Ostsee und Polarkreis	Extra-Tour	1 Woche
TOUR 16	Mit dem Auto quer durch Finnland zum Polarkreis	Extra-Tour	2 Wochen
TOUR 17	Im Land der tausend Seen	Extra-Tour	3 Wochen
TOUR 18	4-Städte-Tour	Extra-Tour	4 Tage



© mauritius images/Alamy/Thomenius, Ivlarus
Söderskär-Leuchtturm bei Porvoo

TYPISCH

FINNLAND IST EINE REISE WERT!

»Tervetuloa!« Sanft gluckst das Wasser an den Bootssteg. Ein silbrig-blauer Glanz liegt über dem spiegelglatten See, im Norden schimmert der Himmel in Rosatönen: Letzte Abenddämmerung oder schon erstes Morgenrot? »Kaunis!« würde ein Finne rufen: Einfach nur schön!



© Rössig, Wolfgang

WOLFGANG RÖSSIG

Der Autor studierte Literatur und Kunstgeschichte, entdeckte die Leichtigkeit des Seins in einem *Mökki* am See und war fortan dem Zauber der Mittsommernächte und der farbenfrohen *Ruska*-Zeit erlegen. Er liebt finnisches Design, Moltebeerenmarmelade – und die verblüffende Ansammlung von Vokalen in der finnischen Sprache.

So fing sie an, meine Finnlandsehnsucht – und bis heute fällt mir keine bessere Erholung vom Großstadtstress ein als einige sommerliche Tage irgendwo im »Land der Tausend Seen«. Dabei ist die Bezeichnung reines finnisches Understatement für diesen Fleckenteppich in Saphirblau und Smaragdgrün. Schon die Saimaa-Seenplatte ist ein amphibisches Labyrinth aus Inseln, Nebenarmen, Buchten und Kanälen. Wo hört da ein See auf und fängt der nächste an? Unendlich viel Platz für ein *Mökki*, eines der ungezählten, am liebsten rot gestrichenen Ferienhäuschen, umrahmt von zartgrünen Birken, und bitte mit eigenem Bootsanleger und Sauna, von der aus man direkt in den glasklaren See springen kann. Das Wasser ist gar nicht so kalt, denn Karelien wird im Sommer von der Sonne verwöhnt. Wer keine Lust hat, mit dem Boot den weiten Weg zum nächsten Lebensmittelladen anzutreten, angelt sich einen leichtsinnigen Barsch aus dem See und in den Wäldern findet man Beeren und Pilze. Entspannender kann Urlaub nicht sein!

Szenenwechsel: Knackige Kälte, sternklare nordfinnische Polarnacht – es ist Kaamoszeit. Heute werden sie tanzen, die himmlischen Schleier der Aurora borealis. Die alten Schamanen der Sámi konnten die Götterfackeln herbeirufen und mit ihren Zaubertrommeln eine Pforte in die andere Welt öffnen. Wer das Nordlicht entziffern kann, löst das Geheimnis vom Ursprung der Welt, heißt es im finnischen Nationalepos Kalevala. Die Schlittenhunde heulen, als der erste grüne Schein aufflackert, wieder verschwindet, immer schwungvoller zurückkehrt, bis ein gewaltiger Vorhang über

das schwarze Firmament flattert und in allen Regenbogenfarben magische Lichtflecken auf die Schneeflächen zaubert. »Wir haben die Farben des Nordlichts in unsere Kleidung gewebt«, sagen die Sámi.



© Getty Images/EyeEm/Tretjakov, Teemu
Mitternachtssonne bei Hämeenlinna

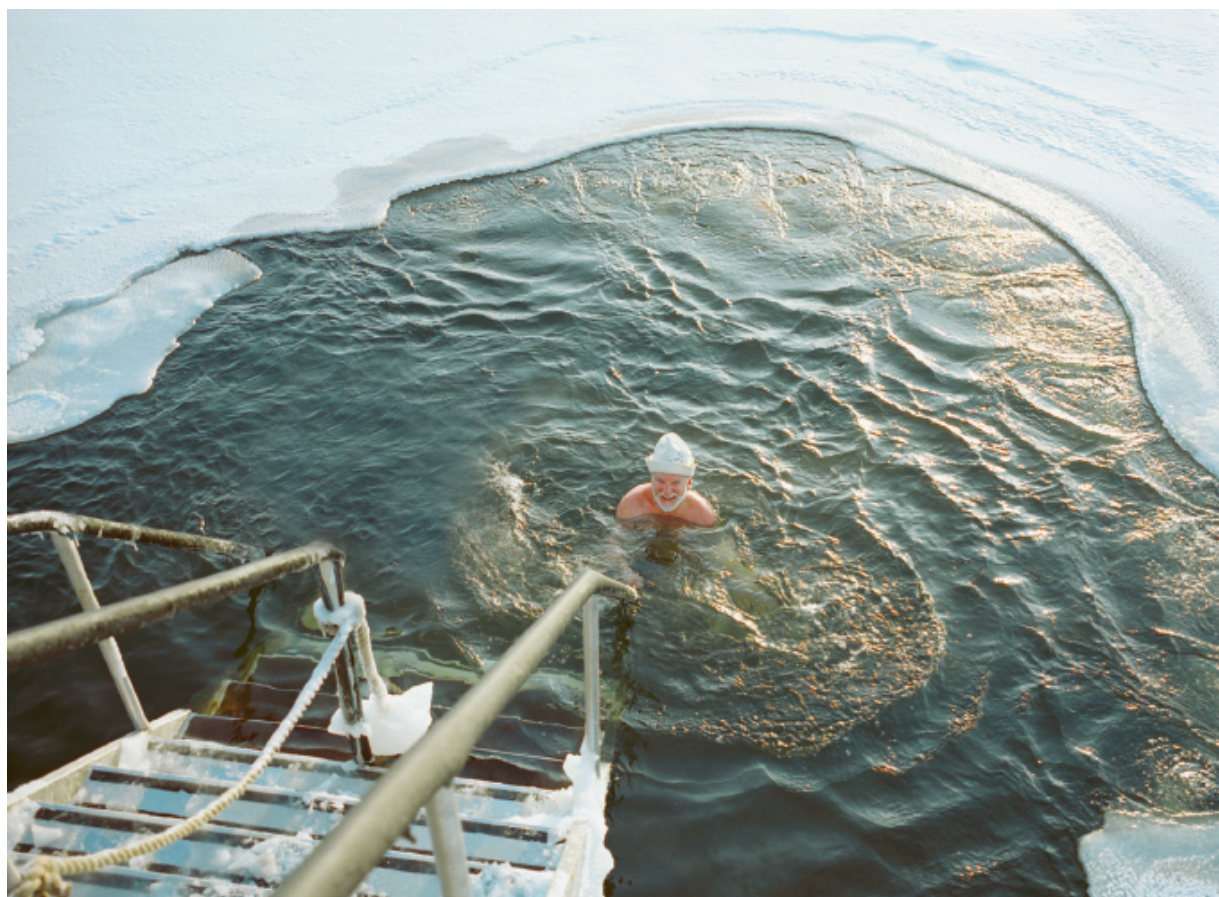
Im Februar, wenn der Frost am strengsten ist, kehrt das Sonnenlicht wieder. Erst nur für wenige Minuten, dann für ein paar Stunden taucht es die filigrane Schneelandschaft in unwirklich zartes, immer intensiver glühendes Rosa, bevor die stundenlange blaue Dämmerung zurückkehrt. Das ist die schönste Zeit für Ausflüge mit Schneemobil und Rentierschlitten oder Schlittenexpeditionen durch die tief verschneite Wildnis, mit einer jaulenden Huskymeute, die enthusiastisch 40 Kilometer am Tag zurücklegt, *suoran suoran*, immer geradeaus. Winterwunderland Finnland – und

warm eingepackt ist die knackige trockene Kälte gar kein Problem. Oft löst sich die Eisdecke des Inari-Sees in Lappland erst im Juni auf. Fast nahtlos geht der Spätwinter in den Frühsommer über, und an den felsigen Ufern der Inseln und Schären von Finnlands drittgrößtem See leuchten die in polaren Zwergformen wachsenden Fichten, Kiefern und Birken in vielen Grüntönen. Bald hüllt die Mittsommernacht die weite herbe Landschaft in transparentes magisches Licht. Jetzt könnte man die Bären im Oulanka-Nationalpark besuchen oder im Lemmenjoki mit Goldwaschen die Urlaubskasse aufbessern.

Anfang September explodiert Lappland dann förmlich in den strahlenden Farben der *Ruska*-Zeit. Das ist der Moment, um auf eine der Felskuppen im Nationalpark Pallas-Ounastunturi zu steigen und Europas sauberste Luft zu atmen. Vom 821 m hohen Pallastunturi schweift der Blick über karge Berg- und Moorlandschaften, über blaue Seen und bunte Wälder. Vielleicht werden schon am nächsten Tag die ersten Schneeflocken des nahenden Winters die letzte große Wildnis unseres Kontinents wieder weiß überzuckern. Aber gibt es in Finnland nur Landschaft? Von wegen! Im Sommer lassen die Finnen, wie es in der Landessprache so schön heißt, »die Mücken tanzen«. Helsinki blendet Besucher mit der opernwürdigen Klassizismuskulisse des Senatsplatzes und fesselt mit bahnbrechender Avantgardearchitektur, modernem Design bis in die Zehenspitzen, aber auch mit einem ziemlich abgefahrenen Nachtleben, schräges Kaurismäki-Feeling inklusive. Auf dem Kauppatori-Markt breiten Finnlands Bauern im Sommer ein Füllhorn heimischer Delikatessen aus, und gleich neben der Markthalle verkaufen Fischer am Kai fangfrische Meerestiere direkt vom Kutter aus.

Ausgesprochen jung und lebendig präsentiert sich auch das alte Turku. Schließlich durfte es sich 2011 im Glanz einer Kulturhauptstadt Europas sonnen. Längere Städteaufenthalte aber weiß Finnlands Natur mit Erfolg zu

boykottieren. Vor Turku wartet die herrliche Schärenwelt des Südwestens. Mit Kanu und Fahrrad könnte man hier tagelang von Insel zu Insel hüpfen, in lichten Nächten sein Zelt aufschlagen und auf den besonders sonnigen Åland-Inseln den nordischen Sommer verträdeln. Worauf warten Sie noch?



© Getty Images/Otte, Silvia

Eine Eisschicht hält niemanden vom Schwimmen ab - man nennt es einfach »Eisbaden«

WAS STECKT DAHINTER?

Die kleinen Geheimnisse sind oftmals die spannendsten. Hier werden die Geschichten hinter den Kulissen erzählt.

MÜCKEN IM MÖKKI?

Sie sind die kleinen Teufelchen im finnischen Naturparadies, die *hyttynen* genannten Mücken, die allerdings stets äußerst zahlreich in der Pluralform als *hyttyset* in Erscheinung treten. Und natürlich hält ein Finne den Rekord im Mückenschlagen. Tatsache ist, in Lappland sind die Myriaden von Mücken gieriger als ihre Schwestern im Süden, aber sie haben ja auch nur einen guten Monat Zeit. Zur wunderschönen *Ruska*-Zeit sind sie längst wieder weg. Im karelischen Seenparadies kommt es drauf an. Finnische Mücken lieben hohes Uferschilf, je sumpfiger die Landschaft, desto besser. Aber sie mögen keinen Wind. Noch gemeiner sind Kriebelmücken, die sogar durch T-Shirt und Hose stechen. Da helfen nur Moskitonetze, weite Tarnkleidung und OFF, das tatsächlich wirkende finnische Mückenmittel. Im Süden auf den Schäreninseln und in den Städten sind Mücken kein Problem.

DER SCHWEIGSAME FINNE

»Das Volk schweigt in zwei Sprachen«, heißt es in Brechts »Herr Puntila«. Damals gab es allerdings noch keine Handys, die das Klischee ad absurdum führen. Es mag schon sein, dass ältere Menschen auf dem Land die vielen Vokale der finnischen Sprache sparsam gebrauchen, aber eigentlich wählt man nur seine Worte mit Bedacht und lässt Überflüssiges weg. Und das Meiste ist nun mal überflüssig!

In der Sauna tauen übrigens auch die schweigsamsten Finnen schnell auf.

SISU ODER DIE KUNST DER BEHARRLICHKEIT

Die Finnen sind zutiefst davon überzeugt, dass nichts ihren Charakter besser beschreibt als das eigentlich unübersetzbare Wort *sisu*. Frei interpretiert bedeutet es in etwa »verbissene Energie« oder »Ausdauer«, eine Eigenschaft, die das finnische Volk in seinen langwierigen und erbitterten Kämpfen um die Unabhängigkeit stets gut gebrauchen konnte. Sich nach Tiefschlägen aufzurappeln, niemals aufzugeben, auch wenn die Chancen noch so schlecht stehen, wie etwa im Winterkrieg gegen die schier übermächtigen Truppen Stalins, das ist *sisu*. Die Dinge aus eigener Überzeugung zu tun und nicht deshalb, weil ein Nachbar etwas denken oder sagen könnte, auch das ist *sisu*. Und wenn die finnische Eishockeymannschaft trotz aussichtslosem Rückstand dem schwedischen Erzrivalen einen hartnäckigen Kampf bis zur Schlussminute liefert, dann werden die Kommentatoren natürlich ebenfalls als Erklärung das finnische *sisu* bemühen.

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

- 1 Sommer auf Finnisch Sommerhausleben statt am See einmal in der Schärenwelt im Meer. Spezialist für Insel-Mökkis im Archipel ist www.suomensaaristovaraus.fi, der größte Ferienhausanbieter des Landes ist www.lomarengas.fi.
- 2 Saunakultur [Online-Karte](#) Publicityscheuer Geheimtipp ist die direkt am Wasser in Hakaniemi gelegene Kulttuurisauna, eine der wenigen öffentlichen Saunen von Helsinki. Sie kombiniert Schwitzen mit Kultur (www.kulttuurisauna.fi).
- 3 Das Eis brechen Mit dem Eisbrecher Sampo [Online-Karte](#) die dicke bottnische Eisdecke zu durchfurchen ist ein Erlebnis. Start und Ziel ist Kemi > (www.experience365.fi, Icebreaker Sampo Cruises, ab 205 €/Pers.).
- 4 Inselhüpfen mit dem Fahrrad Durch die Schärenwelt vor Turku > führt der Archipelago Trail, ein Netzwerk aus durch Kettenfähren (*lossi*) miteinander verbundenen Straßen. Viertägige Radtouren organisiert z.B. Västergård Outdoors [Online-Karte](#) (Gyttjavägen 29, Nagu, Tel. 040-586 1317, www.nagu.net/vastergard, Tagesmiete 15 €, E-Bike 40 €).

5 Im Galopp durch die Wildnis Im September, wenn Lappland in den Farben der *Ruska* erglüht, sind Reitausflüge rund um den Inari-See > besonders schön. Touren organisiert z.B. Ridenorth (Kotiniemi, Inari, Tel. 0400-814 424, www.ridenorth.fi, ab 65 €).

6 Europas einzige Amethyste In der Amethystmine > bei Luosto können Sie auf die Suche nach dem violetten Kristall gehen, dessen Farben an eine winterliche Morgenstimmung in Lappland erinnern. Pro Ticket dürfen Sie ein gefundenes Exemplar behalten!



© Getty Images/EyeEm/Ng, Robin
Eine Fahrt mit dem Hundeschlitten

- 7 Huskysafaris in Lappland** Auf Ausfahrten durch den Nationalpark Pallas-Yllästunturi > kommen Nordlichtfans besonders im Januar auf ihre Kosten, längere Expeditionen fährt man eher im etwas »wärmeren« März (Äkäskero Nature Resort, Lahenrannantie 3, Muonio, Tel. 050-551 0907, www.akaskero.com, Halbtagestour 185 €, Tagestour (6 Std.) 290 €/Pers.).
- 8 Schärenpaddeln bei den Åland-Inseln** Pausen auf sonnenwarmen Felsen, Schwäne und Wildgänse beobachten, einsame Inseln zu Fuß erkunden und am Abend das Zelt aufschlagen: Erholung pur! Kanus verleiht RO-NO Rent (Österhamn/Västerhamn, Mariehamn, Tel. 018-128 20, www.rono.ax, 40 €/Tag).
- 9 Zu Ringelrobben segeln** Die seltene Saimaa-Ringelrobbe gibt es nur in Finnlands größtem See, dessen verzweigte Wasserwege am besten auf einer Segeltour zu erkunden ist. Ein Boot chartern können Sie z.B. bei Saimaacharter [Online-Karte](http://www.saimaacharter.com) (Kiurunkatu 15, Savonlinna, Tel. 0400-673 055, www.saimaacharter.com).
- 10 Nass und aufregend** Whitewaterrafting auf den Flüssen Oulanka und Kitka? Das Basecamp Oulanka [Online-Karte](http://www.basecampoulanka.fi) bietet alles, was Sie brauchen (Myllykoskentie 30, Kuusamo, Tel. 0400-509 741, www.basecampoulanka.fi).
- 11 Spritztour ins Mittelalter** Die Hauptstadt Estlands ist Weltkulturerbe und mit der Fähre in nur zwei Stunden zu erreichen. Unter der Woche ist der Ausflug nach Tallinn entspannter, denn am Wochenende entern finnische Alkoholtouristen die Fähren (www.tallinksilja.de, ab 36 €/Hin- und Rückfahrt).

... PROBIEREN SOLLTEN

- ⑫ **Wildniswasser** In Lappland einen Schluck aus einem glasklaren Gebirgsbach nehmen: köstlich!
- ⑬ **Salmiakki** Schwarz, rund und salzig ist die von Finnen heiß geliebte Salmiaklakritze. Kultig sind die dazugehörigen Dosen der Marke Sisu. In der Lebensmittelabteilung von Stockmann > gibt es alle nur erdenklichen Lakritzvarianten.



© stock.adobe.com/uckyo
Piirakka mit *munavoi* zum Frühstück

- ⑭ **Karelische Piroggen** Frisch gebacken auf dem Markt in Joensuu > schmecken *Karjalan Piirakka* am besten: flache

Pasteten aus Roggenteig, die mit Milchreis oder Kartoffelpüree gefüllt und mit einer Portion *munavoi* – einer Mischung aus salziger Butter und hart gekochten Eiern – serviert werden.

15 Kalakukko Der »Fischhahn«, die Spezialität der Region Savo, besteht in Wahrheit aus in Brot eingebackenem Fisch. Sehr lecker auf dem Markt von Savonlinna > oder bei Stockmann in Helsinki. Idealer Proviant für Kajaktouren!

16 Quietschkäse In jedem Supermarkt gibt es *Leipäjuusto*, einen runden Käse mit etwas angebrannt wirkender Oberfläche. Er wird aus dem Kolostrum gemacht, der ersten Milch der Kuh nach dem Kalben, und »quietscht« zwischen den Zähnen. Finnen essen ihn mit Moltebeeren.

17 Zimtschnecken Warum sie *korvapuusti* (Ohrfeigen) heißen, weiß niemand so genau, doch es gibt wohl kaum eine Bäckerei, wo man die mit einer Zimt-Kardamom-Zucker-Butter-Mischung gefüllten Hefeteigschnecken nicht bekommt.

18 Bier – do it yourself *Kotikalja* (Heimbier) heißt das traditionell selbst gemachte, schwach alkoholhaltige (0,5–1 %) Gebräu aus Wasser, Malz, Zucker und Hefe. Es darf auf keinem großen Fest fehlen. Die Grundsubstanz zum Zuhause-Nachbrauen gibt es in jedem Supermarkt zu kaufen.

19 Erbsensuppe Ganz Finnland isst donnerstags *Hernekeitto*. Probieren Sie diese Erbsensuppe mal auf dem Markt in Hämeenlinna >, verfeinert mit einem saftigen Schlag Senf. Danach gibt es Pfannkuchen mit Erdbeermarmelade.

20 Sapas Diese finnischen Tapas sind eine Spezialität im Juuri >, einem innovativen kleinen Restaurant in Helsinki. Schon mal geräuchertes Rentierherz oder Frikadellen aus Bärenfleisch probiert?

21 Nordlandfleisch Ob als Braten, geräuchert oder luftgetrocknet: Ren schmeckt einfach köstlich. Probieren? Im sámischen Restaurant Laanilan Kievari in Saariselkä > (Rovaniementie 3410, Tel. 0400-239 868, www.laanilankievari.fi).

22 Kleine Beute Felchen/Renken kann man im See selbst fangen. Wenn sie klein genug sind, braucht man sie nicht mal auszunehmen, bevor man sie am Lagerfeuer auf einen Stock gespießt grillt.



© Getty Images/Folio/Heinonen, Jonne
Frischer als hier kann Fisch nicht sein

... BESTAUNEN SOLLTEN

23 Kirchenschiff Die in Form eines umgedrehten Bootsrumpfes mit kupfernem Fischschuppendach gestaltete ökumenische Kunstkapelle auf der Insel Hirvensalo ist ein Wallfahrtsort für Freunde moderner Architektur (Seiskarinkatu 35, Turku, www.taidekappeli.fi).

24 Lichtspiele Die Nordlichter am Himmel von Lappland muss man nicht frierend im Schnee verfolgen. Das Kakslauttanen Resort unweit des Fjällgebiets Saariselkä 80 km südlich von Inari bietet Iglus mit Wärmeschutzverglasung, durch die Sie ins Bett gekuschelt den Tanz der Aurora borealis verfolgen können (www.kakslauttanen.fi).

25 Auf Eis gelegt Schon 25 Jahre gibt es das ganz aus Eis und Schnee gebaute Lumilinna > in Kemi. Dort übernachtet man in kuscheligen Schlafsäcken auf Eisbetten.

26 Lappland in Pastell Einfach magisch ist im Februar der Blick bei Sonnenauf- und -untergang vom Berg Pyhätunturi >, wenn die tiefstehenden Sonnenstrahlen die Winterlandschaft in unwirklich zarte Rosa- und Orangetöne tauchen.



© Getty Images/Vainionpää, Samuli

Mit etwas Glück sieht man Singschwäne nicht nur auf der 1-Euro-Münze

27 Nationalvogel Die finnische Mythologie besagt, dass aus den sieben Eiern eines Singschwans die Welt entstanden sei. Die seltenen Vögel mit dem melodischen Gesang sind auf der finnischen 1-Euro-Münze abgebildet.

28 Finnlands bäuerliche Seele Eine kurze Bootsfahrt von Helsinkis Kauppatori > entfernt, bewahrt auf der Insel Seurasaari das größte Freilichtmuseum des Landes die bäuerlichen Traditionen (immer betretbar, Häuser Mai-Aug. tgl. 11-17 Uhr geöffnet, www.seurasaarisaatio.fi).

29 Kapelle der Stille Im Zentrum von Helsinki fasziniert die Kamppi-Kapelle mit ihrer atemberaubenden

Avantgardearchitektur: ein organisch geformter, fensterloser Baukörper ganz aus Holz, gedacht für einen Moment der Stille für jedermann mitten auf dem belebten Narinkkatori-Platz.

30 Bilderbuch der Gläubigen In der mittelalterlichen Steinkirche der südfinnischen Stadt Lohja erzählen die farbenfrohen Seccomalereien aus dem frühen 16. Jh. von der Glaubenswelt der damaligen Zeit (www.visitlohja.fi).

31 Ikonenschätze Eine Besonderheit ist die in Westeuropa einmalige Kirchenschatzsammlung des Suomen ortodoksinen kirkkomuseo > in Kuopio. Der Bestand wurde größtenteils aus karelischen Klöstern gerettet, die im Zweiten Weltkrieg an die Sowjetunion gefallen waren.

32 Natur und Avantgarde Finnlands vielfältige Natur in kühner, von den Erzählungen der Kalevala inspirierter Holzarchitektur präsentiert das Naturzentrum Haltia [Online-Karte](http://www.haltia.com) im Nationalpark Nuuksio, 35 km nordwestlich von Helsinki. Die Hauptausstellung führt durch alle 39 finnischen Nationalparks, vom Lemmenjoki bis zum Ekenäs-Archipel (www.haltia.com).

... MIT NACH HAUSE NEHMEN SOLLTEN

33 Eine Schere von Fiskars Im idyllischen Dorf Fiskars (www.fiskarsvillage.fi) haben sich über hundert Designer und Kunsthandwerker niedergelassen. Mitbringsel sind hochwertige Gartenwerkzeuge oder die berühmten Scheren mit den orangenen Plastikgriffen von Fiskars (www.fiskars.com).

34 Ein Shirt von Marimekko Jackie Kennedy sorgte dafür, dass das markante Textildesign von Marimekko auf der ganzen Welt Furore machte. Ideal zum Gucken ist der neu eröffnete Flagship-Store in der Galleria Esplanad (Mikonkatu), günstig kauft man im Outlet >.

35 Ein Vihta Sich gegenseitig mit den typisch finnischen Birkenquasten eine entspannende Klopfmassage zu verabreichen, gehört zu den Ritualen eines Saunagangs. Ins Aufgusswasser gelegt verströmen *Vihtas* ihren unverwechselbaren Duft. Man findet Birkenreisig auch fertig gebunden auf den Märkten – ideal für die Sommerhaussauna!

36 Eine Leinendecke von Lapuan Kankurit [Online-Karte](#) Die natürlich gefärbten Woll- und Leinentextilien aus Lapua im westfinnischen Südösterbotten sind von der finnischen Flora und Fauna inspiriert. In Helsinki sind sie im Haus Govinius zu finden (Katariinankatu 2, www.lapuankankurit.fi).

